

Freude über Theaterpreis

Brentano-Schüler überzeugten mit ihrer Bahnofsrevue

24.06.2013 / *Karla Menge*



In ihrem Geschichtsmusical "Höchste Eisenbahn" haben sich die jungen Darsteller mit der Geschichte des Bahnhofs Lichterfelde West befasst. Foto: privat

Lichterfelde. Mit der Revue "Höchste Eisenbahn" hat die Theatergruppe der Clemens-Brentano-Grundschule bei den 18. Theaterfestspielen in Köpenick den 1. Preis errungen. In der Revue erzählen die Kinder die Geschichte des Bahnhofs Lichterfelde West.

Dem Schüler Aaron Schnaibel wurde der Einzelpreis für den besten Darsteller in der Kategorie Musiktheater zuerkannt. Diese Festspiele gibt es jedes Jahr. Eine Jury mit professionellen Theaterleuten beurteilt die Leistungen der Wettbewerbsteilnehmer. Bewertet werden die Präsentation, Ensembleleistung, Spaß- und Spielfreude, Kreativität und Ausstattung. Die Theatergruppe der Clemens-Brentano-Grundschule hat unter der Leitung ihrer Lehrerin Elisabeth Arend schon mehrfach an den Festspielen teilgenommen und wiederholt Preise gewonnen.